

WOHNHAUS LETTA

DER BAU

Architekten: Christian Wagner, Sargans, und Jürg Graser, Zürich

Bauherren: Saskia und Gion Letta

Philosophie: Wohnen im Einklang mit der Umgebung und der Natur

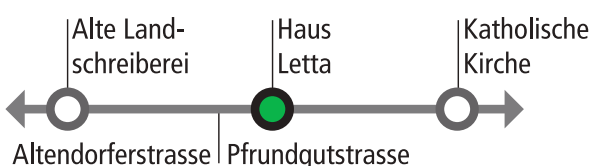
Ausführung:

- Betonbau mit Stahl und Glas, Fassadenbau wie beim Hochhausbau
- Alle Innenwände sind verschieb- oder herausnehmbar
- Tragend ist nur die Liftkonstruktion, welche die Stockwerke miteinander verbindet
- Ein Lift wurde gewählt, damit mehr Wohnfläche zur Verfügung steht
- Eine Aussenwendeltreppe erschliesst das Gebäude auf allen Etagen (Feuerschutz)



VON UNGEWOHNT BIS FASZINIEREND

Jedes Zeitalter hatte und hat in Mode, Kunst und Architektur seine ästhetischen und lebensanschaulichen Ideale gesucht und realisiert. Altes wurde oft einfach abgerissen, um dem Besseren, sprich Neuen, Platz zu machen. Oder wie in diesem Fall, wurden neue architektonische Formen in eine «gewachsene Besiedlung» integriert. Die Kombination von Alt und Neu ist ein relativ moderner Trend, der den Ansprüchen der Kulturschützer und Kulturschaffer Rechnung trägt. So wurde dieser Bau auch nicht von allen wohlwollend aufgenommen. Doch, wie unschwer zu erkennen ist, kann das ungeliebte Neue nicht aufgehalten werden und stellt vielleicht schon in wenigen Generationen das geliebte Alte dar.



«KULTURWEGBUCHS»